

### Hinweise

Herzlichen Dank für das Vertrauen. Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Tag. Damit alles gut gelingt, haben sich einige Herangehensweisen bewährt und hier sind einige Tipps sowie Vorschau auf den Tag.

Es ist wichtig, dass wir uns alle wohlfühlen, damit dein Kind sich sicher fühlt. So ist es sehr viel leichter beste Leistungen zu zeigen. Ja, ein IQ-Test ist letztlich ein Leistungstest.

### Vorbereitung und Unterlagen

Damit am Testtag alles reibungslos laufen kann, benötigen wir deine Hilfe.

- **Anamnese** ausfüllen und sofort an uns senden.
- **Zusatztests** vom Kind, Jugendlichen, Lehrkräften ... ausfüllen lassen und einsenden.
- Die Eingaben für die **Diagnostik Lernkompetenz** bzw. **Persönlichkeitsdiagnostik** TOP sofort bearbeiten. (Alter: 11 bis 15 Jahre bzw. ab 16 Jahren)

Alles sollte **zwei Wochen vor unserem Termin** abgeschlossen sein. Ausnahmen bitte absprechen, eher ist immer besser als später.

### Zeitlicher Ablauf am Testtag

Das erwartet dich und dein Kind:

- **9:00 Uhr** Begrüßung und Kennenlernen (Dauer: 5 bis 20 Minuten, danach starten wir mit der Diagnostik.)
- Eltern werden in den Wartebereich geführt und sind wichtig, um die Kinder und Jugendlichen während der Pause emotional zu begleiten!
- **Bis ca. 11:30 Uhr** findet die Diagnostik im Wechsel mit Pausen statt
- **13:30 Uhr Beratungsgespräch** ohne Kind (im Begabungsblick oder online, Dauer: ein bis zwei Stunden)

### Wichtige Punkte

1. **Vor dem Kind/Jugendlichen werden wir nicht über ihre/seine Schwächen, Probleme oder Konflikte sprechen. Das ist einem entspannten Testablauf nicht dienlich.**
2. Die Diagnostik findet mit dem Kind bzw. Jugendlichen allein statt.
3. Eltern oder begleitende Personen warten im Wartebereich. Auch bei Jugendlichen bleibt ein Elternteil oder Begleitperson während der Diagnostik im Begabungsblick, um ggf. für Rückfragen zur Verfügung zu stehen.

4. Bitte komm nur mit einem gesunden Kind. Ein krankes Kind kann sein Potenzial nicht abrufen und keiner aus dem Team möchte angesteckt werden.

### 5. Mitbringen: Brille, Hörgerät, Frühstück ...

## Ruhige und entspannte Atmosphäre

Um wirklich alles zu geben, brauchen die Kinder Ruhe und Optimismus der Eltern.

Das kannst du vorab tun:

1. Entspannte Anreise planen.
2. Wir knobeln uns durch den Vormittag. [Hier ist ein Blick in unsere Räume.](#)
3. Bedingt ehrlich erklären, worum es geht:
  - a. Du knobelst dort.
  - b. Es warten verschiedene Rätsel auf dich.
  - c. Wir machen Pausen und es gibt dort Spiele.
  - d. Alle sind freundlich und freuen sich auf dich. (Das ist tatsächlich so.)
  - e. Mama und Papa bekommen Tipps, was wir besser machen können.
4. Ausgeschlafen und freudig ankommen.

Das solltest du unbedingt lassen:

1. Belohnungen für gute Ergebnisse in Aussicht stellen.
2. Geschwister mitbringen.
3. Konfliktgespräche in den Pausen.
4. Das Thema unnötig aufblähen.

Wir schauen, was dein Kind gut kann und was es begeistert. Das ist toll und ihr könnt euch entspannen. Wir sind darin geübt. 😊

**Stell Sicherheit her.** Wir wollen keine Grübelkette während der Diagnostik bei den Kindern auslösen, denn dann würden die Aufgaben zweitrangig. Verunsicherte Kinder können nicht zu 100 % Leistung abrufen und nicht zeigen, was in ihnen steckt. Besser ist es, wenn ein Elternteil zum Test begleitet und erst beim Auswertungsgespräch sind beide Eltern dabei. So wird unnötig Druck vermieden. Du kennst dein Kind und kannst einschätzen, was hilft.

## Pausen

Während der Diagnostik zeigen die Kinder alles was sie können. Das ist sehr anstrengend. Es hat sich bewährt, wenn die Kinder in den Pausen:

- **Zeit mit einem Elternteil verbringen auch für Jugendliche wichtig!**
- Frühstücken können (Essen und Trinken bitte mitbringen)
- Ein Spiel spielen, raus gehen oder sich unterhalten

- KEINE Handyspiele oder Medienzeiten – wir haben ausreichend analoge Spiele.

### Was kannst du deinem Kind sagen, wofür die Diagnostik stattfindet?

Sei bedingt ehrlich. Erfahrungsgemäß wollen Eltern ihre Kinder gut unterstützen und vielleicht neue Ideen entwickeln, um eine Frage zu beantworten. Das kannst du mit gutem Gewissen sagen. Vermutlich willst du etwas verbessern und suchst Rat und Ideen. Damit das gelingt, brauchen wir Hinweise, worin das Kind besonders gut ist und welche Unterstützung passt. Seien wir ehrlich, genau darum geht es.

### Und was kommt auf das Kind zu?

Kurz: „Du wirst einen schönen Vormittag haben und kannst zeigen, was in dir steckt. Gib dein Bestes.“

- "Du wirst einige knobelige Aufgaben bekommen und kannst zeigen, welche du schon kannst."
- "Es sind ganz verschiedene Aufgaben."
- „Viele Kinder und Jugendliche (übrigens auch Erwachsene) haben viel Freude an den Rätseln.“
- „Du gibst dein Bestes und das reicht aus.“
- „Du bekommst alle Aufgaben erklärt und darfst Testaufgaben machen, damit du sicher bist, dass du die Aufgabe verstanden hast.“

Du kennst dein Kind und weißt, was das Kind beruhigt und welche Information nötig ist.

### Diagnostik Lernkompetenz und Persönlichkeitsdiagnostik TOP

Je nach Alter ist eine von beiden Diagnostiken enthalten:

1. 11 bis 15 Jahre: Diagnostik Lernkompetenz
2. Ab 16 Jahren die Persönlichkeitsdiagnostik TOP

Für jüngere Kinder werden wir die Beobachtungen während der Diagnostik nutzen. Arbeits- und Kontaktverhalten sowie Mindset sind häufige wichtige Bestandteile neben dem IQ-Test.

Die Diagnostik Lernkompetenz und Persönlichkeitsdiagnostik TOP finden in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Institut Impart vor dem Termin online statt. (Achtung! Eingaben müssen spätestens eine Woche vor unserem Gespräch abgeschlossen sein.)

### Auswertungsgespräch mit dem Kind?!

Egal welches Alter, nach dem Testvormittag sprechen wir allein mit deinem Kind. Wir reden darüber, welche Stärken wir beobachtet oder herausgefunden haben. In einer Urkunde halten wir dies fest und geben es dem Kind mit.

Über Probleme sprechen wir mit dem Kind nicht, auch keine Werte. Das machen wir nur ohne die Anwesenheit des Kindes, dann aber deutlich mit Lösungsvorschlägen.

### Wann erfahre ich das Ergebnis?

**Am selben Tag um 13:30 Uhr findet unser persönliches Gespräch statt.** So haben wir die Chance ruhig und ausführlich die Fragen zu beantworten, die der Grund der Diagnostik sind. Gemeinsam können wir über erste Ideen für Kita oder Schule sprechen, oder über Themen innerhalb der Familie und Freundschaften. Vielleicht bringst du zu dem Gespräch eine Liste mit Fragen mit, damit wir nichts vergessen.

### Was bekommst du mit?

Alle Ergebnisse werden am Testtag besprochen und schriftlich mitgegeben. Zusätzlich werden wir einen „Ausblick“ erarbeiten. Darin werden wir Stärken und Ressourcen notieren, Schwächen, Aufgaben an Eltern und Lehrkräfte/Erzieherinnen. Zusätzlich geben wir häufig Material mit, damit manche Informationen nachgelesen werden können.

### Wichtige offene Fragen?

Schreib uns ein Mail: [info@begabungsblick.de](mailto:info@begabungsblick.de) .

Wir sehen uns: Begabungsblick, Deveser Str. 2, 30966 Hemmingen/Hannover – wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zeit.

Claudia Völkening  
Johanna Völkening  
Twan Zandstra